Verbraucherzentrale Hamburg

Wann ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung sinnvoll?

Wegen Krankheit oder Unfall seinen Job nicht mehr ausüben können: Das kann der finanzielle GAU sein. Sie sollten diese mögliche Lücke daher mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung schließen. Diese ist für alle sinnvoll. Wir unterstützen Sie anbieterunabhängig bei der Suche nach dem besten Versicherungsschutz.



© You X Ventures on Unsplash

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung ist für sämtliche Berufsgruppen absolut notwendig.
2. Die passende Versicherung im Dickicht der Angebote zu finden, kann für Verbraucherinnen und Verbraucher zur Herausforderung werden.

3. Die Berufsunfähigkeitsversicherung sollte auf gar keinen Fall mit einer Kapitallebens- oder Rentenversicherung gekoppelt werden.

Stand: 07.10.2024

Kann der Beruf aufgrund von Krankheit oder Unfall auf Dauer nicht mehr ausgeübt werden, droht der finanzielle Ruin. Durch eigene Rücklagen kann kaum jemand das wegfallende Erwerbseinkommen ausgleichen. Die private Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) ist für alle Berufstätigen, aber auch für Auszubildende, Studierende und Hausfrauen oder Hausmänner ein Muss.

Darum ist die Berufsunfähigkeitsversicherung wichtig

Die gesetzliche Versicherung zahlt für alle ab 1. Januar 1961 Geborenen lediglich eine Erwerbsminderungsrente – die volle Rente nur, wenn man nicht mehr in der Lage ist, drei Stunden täglich zu arbeiten. Maßstab ist nicht der zuletzt ausgeübte Beruf, sondern jede denkbare Tätigkeit.

Zudem richtet sich die Rentenhöhe nach den eingezahlten Beträgen und den Versicherungsjahren. Wer also in jungen Jahren berufsunfähig wird, riskiert ohne private Berufsunfähigkeitsversicherung den sozialen Abstieg. Selbstständige haben in der Regel ohnehin keinen gesetzlichen Versicherungsschutz.

Da schon kleinere Leiden oder Vorerkrankungen zu Ausschlüssen, Risikozuschlägen oder gar zur Ablehnung eines Antrags führen können, sollte die Berufsunfähigkeitsversicherung möglichst in jungen Jahren – wenn man noch ganz gesund ist – abgeschlossen werden.

Das müssen Sie vor dem Abschluss einer BU überlegen

Wie hoch soll die Rente sein? Wie lang die Laufzeit? Je höher die Versicherungssumme, je länger die Versicherungsdauer und je höher das Eintrittsalter ist, desto teurer sind die Beiträge für die Berufsunfähigkeitsversicherung (außerdem richten sich die Preise nach den Berufen).

Die **Höhe** der monatlichen Rente sollten Sie an Ihrem Nettoeinkommen orientieren. Im Falle der Berufsunfähigkeit sollten Sie Ihren Lebensstandard aufrechterhalten und Ihre Altersvorsorge weiter bestreiten können. Wählen Sie die Versicherungssumme möglichst so hoch, dass Sie bequem mit dem Geld auskommen können. Durch den Einschluss einer jährlichen Dynamik von zum Beispiel 2 Prozent erreichen Sie einen Inflationsausgleich, sodass Sie nicht fürchten müssen, dass Ihr Geld nur noch die Hälfte Wert ist, wenn Sie in 20 Jahren berufsunfähig werden sollten. Verzichten können Sie auf eine Dynamik (auch im Laufe des Vertrags), wenn zum Beispiel die gesetzlichen Ansprüche gestiegen sind, Immobilienschulden wegfallen oder ausreichendes Vermögen aufgebaut wurde.

Die **Versicherungsdauer** sollte im Regelfall bis zum Beginn der Altersrente vereinbart werden. Nur in besonderen Ausnahmefällen kann eine andere Vereinbarung sinnvoll sein.

Darauf sollten Sie besonders achten

Eine **Nachversicherungsgarantie** ermöglicht Ihnen unter bestimmten Bedingungen die Erhöhung der Versicherungssumme – der BU-Rente – ohne erneute Gesundheitsprüfung. Dies ist gerade für junge Leute, wie Auszubildende, Studierende sowie Berufsanfängerinnen und -anfänger besonders wichtig, um den späteren Lebensstandard absichern zu können.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung sollte auf gar **keinen Fall mit einer Kapitallebens- oder Rentenversicherung gekoppelt** werden. Von Versicherungen und ihren Vertretern wird dies (aus Provisionsgründen!) fast immer empfohlen, wir raten jedoch dringend davon ab. Abgesehen davon, dass eine Kapitallebens- oder private Rentenversicherung ohnehin nicht als Altersvorsorge geeignet ist (hohes Abbruchrisiko, hohe versteckte Abschlusskosten, mäßige Rendite), gefährdet die Verknüpfung den Berufsunfähigkeitsschutz. Denn da die Beiträge im Regelfall untrennbar miteinander verbunden sind, verlieren Sie den Versicherungsschutz der Berufsunfähigkeits-versicherung, wenn Sie wegen eines finanziellen Engpasses die hohen Beiträge nicht mehr aufbringen können.

UNSER ANGEBOT

Sie haben Fragen zur Berufsunfähigkeitsversicherung? Unsere unabhängigen Expertinnen und Experten geben Antworten. Jetzt Beratungstermin vereinbaren

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/versicherungen/versicherungsbedarf/wann-ist-eine-berufsunfaehigkeitsversicherung-sinnvoll